

# StuRaMed Protokoll – 06.06.2016

---

**Anwesende:** Chris Wichmann, Alina Müller, Juliana Hammer, Sarah Bußler, Jana Schuchardt, Tim Wenzel, Konrad Didt, Nicole Schreyer, Tobias Schöbel, Birthe Seifert, Sonja Neuser, Elisabeth Henkel, Philipp Rhode, Julia Staudte, Steffi Sicker, Maximilian Lehmann

**Gäste:** Tatjana Wallstab

**Redeleitung:** Konrad Didt

**Protokoll:** Nicole Schreyer

## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| TOP 0: Tatjana Wallstab: Kommission Lehre, Studium, Prüfungen (LSP) ..... | 2 |
| Feststellung der Beschlussfähigkeit .....                                 | 2 |
| Protokoll .....   | 2 |
| TOP 1: Sprechstunde.....  | 2 |
| TOP 2: Kommissionen .....   | 3 |
| TOP 3: Finanzen .....   | 3 |
| TOP 4: Wahlen .....   | 3 |
| TOP 5: Dringendes und Wichtiges .....                                     | 3 |
| TOP 6: Transponderzugang zum Büro .....                                   | 4 |
| TOP 7: EMSA Roadtrip .....  | 5 |
| TOP 8: Referentensuche Lunchtime-Seminare.....                            | 5 |
| TOP 9: EM Übertragung.....  | 5 |
| TOP 10: unbeantwortete Mails.....   | 5 |
| TOP 11: Sonstiges.....  | 5 |

## **TOP 0: Tatjana Wallstab: Kommission Lehre, Studium, Prüfungen (LSP) der Universität Leipzig**

Tatjana ist zu Gast, um die Kommission Lehre, Studium und Prüfung der Universität Leipzig vorzustellen, die direkt dem Rektorat unterstellt ist. Sämtliche Studiendokumente der Uni müssen dort abgesegnet werden. Dabei geht es vor allem um modularisierte Studiengänge. Auch wenn es uns nur selten betrifft, könnten auch Medizinstudierende sich in die Kommission entsenden lassen, eine Einarbeitung sei unproblematisch. Die wichtigsten Themen seien Prüfungsvorleistungen, -leistungen und Zulassungsvoraussetzungen. Die Kommission tagt einmal im Monat für etwa 2 bis 3 Stunden und trifft sich meist Montag oder Dienstag zwischen 11 bis 17 Uhr. Die Arbeit dort sei sehr angenehm. Es gibt 6 studentische Vertreter inkl. Erstatzentsendungen. Insgesamt besteht die Kommission aus 3 Studis und 5 Lehrende (3 Profs und 2 akademische Mitarbeiter). Die Lehrenden haben eine Amtszeit von 3 Jahren und werden vom Direktorat ernannt, in der Realität sei es aber so, dass die Lehrenden einmal ernannt wurden und einfach so lange in der Kommission bleiben, wie sie wollen. Studis werden vom StuRa entsandt. Sonja fragt, wie kritisch die besprochenen Themen sind, oder ob die Arbeit dort auch oft ereignislos sei. Tatjana antwortet, dass man leider nur über Änderungen spricht, nicht generell über Studiengänge, was durchaus frustrierend sein kann.

Tatjana merkt an, dass man als studentisches Mitglied durchaus viel Einfluss hat und man einen guten Einblick in andere Studiengänge bekommt. Interessenten können sich an [lsp@stura.uni-leipzig.de](mailto:lsp@stura.uni-leipzig.de) wenden. Leider ist die Kommunikation zwischen Studienkommissionsmitgliedern der Fakultäten und den Vertretern in der Lsp schlecht, was aber hoffentlich bald verbessert wird.

Konrad fragt, wo die Lsp hierarchisch angesiedelt ist. Da sie dem Rektorat unterstellt ist, steht sie über den Fakultätsräten. Viele von diesen haben eine negative Einstellung zur Lsp, weil die Lsp weisungsbefugt ist.

Im Oktober werden 5 von 6 studentischen Plätzen frei. Studentische Vertreter werden gesucht.

## **TOP 1: Sitzungsorganisation**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Wir sind mit 8/11 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

### **Protokoll**

Abstimmung über das Protokoll vom 30. Mai 2015: 8/0/5 → angenommen

## **TOP 2: Sprechstunde**

Eine Frau von DAF (Deutsch als Fremdsprache) kam heute in die Sprechstunde. Sie wollte wissen, welche Sprachkenntnisse für ausländische Studierende erforderlich sind. Tobias hat ihr seine E-Mailadresse gegeben und kümmert sich darum.

## **TOP 3: Kommissionen**

### **StuRa-Plenum**

Felix Ramberg wurde gewählt zum Referent für Hochschulpolitik. Der Posten des Finanzers ist nun neu zu besetzen.

### **Forschungskommission**

Tobias berichtet vom Clinician Scientist. Es geht um ein Projekt, das Klinikern bessere Voraussetzungen für ihre Forschungen schaffen soll. Es sei eine heftige Debatte darüber entbrannt, wer in welchem Umfang für welche Arbeitszeiten (Forschung, Lehre, Krankenversorgung) aufkommen müsse. Dabei wurde behauptet, dass nicht eingeplante Stunden in die Lehre „vergeudet“ würden. Dagegen wollen unsere Vertreter in der nächsten Kommission argumentieren. Dazu wollen wir gemeinsam in einem Dokument Argumente sammeln.

Für das Clinician-Scientist-Projekt sollen weitere Stellen von der Fakultät finanziert werden. Dies solle durch LOM-Gelder erfolgen. Tim regt an, dass wir die Gelegenheit, dass endlich mal der LOM-Topf angefasst wird, nutzen sollten, um die Lehr-LOM einzufordern. Dazu wollen Tim und Tobias mit Prof. Hirrlinger, dem Leiter der AG Evaluation, nochmal sprechen. Tobias merkt kritisch an, dass es bei der Lehr-LOM wahrscheinlich nur um derart kleine Beträge geht, dass der Anreiz dafür, gute Lehre zu machen, nicht geweckt würde.

Tim erinnert daran, dass sich die Mitglieder der Studienkommission morgen vor der Sitzung um 15.15 Uhr bei uns im Büro treffen.

## **TOP 4: Finanzen**

### **Medizinstudierendenversammlung in Geißen (17. - 19.06.)**

Konrad stellt einen Finanzantrag für den Fahrtkostenzuschuss und 2/3 der Teilnehmerbeiträge in Höhe von 250€ für die MV in Gießen vom 17. bis 19. Juni.

Abstimmung: MH/0/0 → angenommen

## **TOP 5: Wahlen**

Jana bedankt sich bei allen Helfern für die Abzählung am Freitag. Dank der vielen Helfer hat das Ganze "nur" 5 Stunden gedauert. Jetzt warten wir auf die Verkündung der vorläufigen Wahlergebnisse.

Jana wird die konstituierende Sitzung für die letzten zwei Semesterwochen doodlen.

Wir bedanken uns bei Jana für die sehr gute Organisation unserer Wahlen.

## **TOP 6: Dringendes und Wichtiges**

Auf dem FSR-Wochenende haben wir einen „Parkplatz“ für verschiedene Projekte erstellt. Das Plakat finden wir aktuell nicht, daher ist der TOP leider nicht adäquat vorbereitet. Sonja regt an, dass wir

heute trotzdem schon darüber sprechen, wie wir zu einem späteren Zeitpunkt mit diesem Parkplatz umgehen wollen. Max meint sich zu erinnern, dass wir das Plakat abfotografiert haben und schlägt vor, dass sich jeder das zu Hause mal anschaut und überlegt, bei welchen Projekten er sich beteiligen will. Sarah merkt an, dass es für Leute, die nicht am FSR-WE waren, schwer ist, die Punkte zu verstehen.

Meinungsbild, ob wir jetzt weiter über das Vorgehen sprechen: 9/6

Sonja erklärt nochmal das Parkplatz-Prinzip: Der Parkplatz wird in 4 Quadranten eingeteilt: "wichtig und dringend", "wichtig und nicht dringend", "unwichtig und dringend" und "unwichtig und nicht dringend". Dort können Projekte eingetragen, priorisiert und in Erinnerung behalten werden.

Max regt an, dass wir die Projekte darauf auch regelmäßig kritisch begutachten und ggf. streichen werden. (Jana hat das Plakat gefunden.) Philipp schlägt vor, den Parkplatz im Büro aufzuhängen und dann kann jeder jederzeit drüber schauen, ob ihn gerade etwas interessiert und ob er eine AG gründen möchte.

Chris schlägt einen Parkplatzverantwortlichen vor, der in regelmäßigen Abständen den Parkplatz für die Sitzung vorbereitet, damit wir ihn re-evaluieren können. Max merkt an, dass wir uns auch nicht zu sehr regulieren müssen und wer Lust auf ein Projekt hat, könne jederzeit damit anfangen.

Wir übertragen den Parkplatz auf ein White Board, das Nicole sponsert und das wir im Büro aufhängen und besprechen den Parkplatz regelmäßig im Inforundlauf. Meinungsbild: MH/0 → angenommen

Wir erstellen auch ein online-Dokument dazu. Jana erklärt sich bereit, sich um einen regelmäßigen Abgleich zu kümmern. Dazu gibt es eine Liste mit den Verantwortlichen. Sarah kümmert sich um das Board, Jana und Alina werden auch die weniger dringenden Themen im Auge behalten und immer wieder in die Sitzung einbringen.

## **TOP 7: Transponderzugang zum Büro**

Tim Vogel hat aktuell noch einen Zugang zu unserem Büro. Da er nicht mehr im StuRaMed aktiv ist, haben wir ihn um eine Stellungnahme gebeten, ob er den Zugang zum Büro noch benötigt. Diese hat er uns per Mail geschickt. Es geht ihm vor allem um die Nutzung für Nightline-Treffen, die manchmal in unser Büro ausweichen müssen. Elli denkt, dass es völlig in Ordnung ist, dass ihm das Büro für die Nightline zur Verfügung steht, wir mit ihm aber über anderweitige Nutzung sprechen müssen. Konrad merkt an, dass die Nightline seiner Meinung nach keinen besonderen Bezug zum StuRaMed mehr hat und stellt in den Raum, warum Tim für die Nightline-Treffen keinen Seminarraum nutzen kann. Abstimmung der gewählten Mitglieder, ob Tim seinen Zugang behalten darf: 6/1/1 → Tim Vogel darf seinen Zugang zum Büro behalten.

Nicole teilt Tim das Ergebnis mit und sensibilisiert ihn nochmal für die Büronutzung.

Am 15.06. um 18:30 Uhr findet ein Nightline-Treffen in unserem Büro statt.

## **TOP 8: EMSA Roadtrip**

Die EMSA ist die europäische Medizinstudierendenvertretung. Bei der bvmd gibt es eine AG für europäische Integration (AG EI). Zum Teil gibt es in Deutschland auch lokal an den Med. Fakultäten Gruppen der EMSA, hier in Leipzig allerdings nicht.

Die AG EI veranstaltet Roadtrips, bei denen sie mit einem Bus durch Deutschland fährt und über die Arbeit der EMSA informiert. Sie kommen am 15.06. um 21 Uhr hier in Leipzig an. Juliana fragt nach, wer die Zielgruppe der Informationsveranstaltung sei: alle Medizinstudierende oder Vertreter der Fachschaft. Konrad ist sich nicht sicher, das ginge aus der Mail nicht deutlich hervor, er denkt aber, dass es um alle Studierenden geht. Sonja liest aus der Mail vor, dass sie sich nur mit einem Vertreter von uns treffen wollen. Konrad fragt, wer Lust hat, sich mit ihnen am 15. zu treffen. Philipp, Sonja und Max melden sich.

## **TOP 9: Referentensuche Lunchtime-Seminare**

Es haben sich zwei Referenten für das nächste Seminar am 16.06. gefunden. Weitere Interessenten können sich an [lunchtime@sturamed-leipzig.de](mailto:lunchtime@sturamed-leipzig.de) wenden.

Sonja möchte für das nächste Seminar Referentengeschenke für 5€ besorgen. Diese sollen über den Förderverein finanziert werden.

Das Orgateam trifft sich nächsten Montag um 18:30 Uhr im Büro.

## **TOP 10: EM-Übertragung**

Sonja erstellt eine Hörsaalpräsentation für die Bewerbung. Es gibt eine online-Tabelle bei google drive für die Helfer, in die sich bitte alle eintragen. Der Sonntag ist voll, am Donnerstag gibt es noch einige Lücken.

Theresa hatte mit Herr Burghardt abgesprochen, dass wir am Mittwoch ab 13 Uhr im Hörsaal die Technik testen können. Konrad wird dabei sein, es wäre aber super, wenn noch möglichst viele mit dazu kommen.

Wir wollen unsere Wassergallonen an dem Abend mit Wasser aus Sonjas Schrebergarten befüllen und kostenlos zur Verfügung stellen.

## **TOP 11: Unbeantwortete Mails**

keine nennenswerten Mails

## **TOP 12: Sonstiges**

Konrad schlägt vor, dass wir zu Beginn der Sommersemesterferien einen Aufräumtag im Büro durchführen. Er wird ein Doodle erstellen und über den Verteiler schicken.

Jana kündigt das nächste Orgatreffen für die Ersti-Tage an: Dienstag, 14.Juni 18 Uhr in unserem Büro.

Philipp fragt, was wir mit den Fundsachen des Bundeskongresses machen wollen. Sonja schlägt eine Altkleiderspende vor.

Sarah trifft sich am Mittwoch um 19 Uhr mit Rudi Ascherl zum Thema Betreuung chronisch Kranker Menschen im Rahmen des Projektes „Medizinische Hilfe für Geflüchtete“. Interessenten können sie gerne begleiten.

Einige von uns nehmen am Mittwoch am Firmenlauf teil. Wir treffen uns 17:30 Uhr am UKL Stand. Wer angemeldet ist, aber doch nicht teilnehmen kann, meldet sich bis Dienstagabend bei Nicole, sie gibt das dann an die Organisatoren weiter.

Nächsten Montag ist Social Monday. Bei schönem Wetter machen wir ein Lagerfeuer in Roberts Garten, bei Regen gehen wir ins Kakadu.

Elli lädt alle zum Konzert des Medichors am 1.Juli um 19:30Uhr in der Andreasgemeinde, Scharnhorststraße ein.

Sonja schlägt vor, dass wir jetzt noch schnell die Plakate für die EM und das Lunchtime-Seminar aufhängen. Außerdem erinnert sie daran, dass wir nächste Woche über die Evaluation sprechen wollen und das jeder sich nochmal die aktuellen Ergebnisse anschauen soll.

Die Sitzung schließt um 21:30 Uhr.